

Aus der Front - für die Front!



Ⓩ

Unteroffiziere und Mannschaften mit Kriegserfahrung haben wir kaum noch im Heere. Die jüngsten Frontkämpfer sind heute Kompagniechefs. Ihre Erfahrungen müssen Kenntnisgut aller jungen Führer und Unterführer werden. Denn als bleibendes Erbgut durchdringen sie die Ausbildung und Ausbildungsvorschriften von heute und morgen.

Oberst Agricola

Kommandeur
Des Inf.-Reg. 49

hat die Frontkämpfer seines Regiments durch Vermittlung ihrer Kriegs- und Kampfeindrücke zu Worten kommen lassen und ihre Erfahrungen in dem in Kürze erscheinenden Buch

Aus der Front für die Front!

Offiziere des Inf.-Reg. 49 erläutern durch ihre Kriegserlebnisse das Wesen heutiger Gefechtsausbildung

zusammengefaßt.

Sie, die einst Führer und Geführte waren, wenden sich an ihre jungen Kameraden, die heute zu Führern und Geführten werden wollen. Nicht trockenes Wissen, sondern lebensvolle Erinnerung und Erfahrung, unter der Härte des Grabenkampfes, des zähen Ringens um jeden handbreit Boden erworben, tritt uns hier gegenüber. Es ist ein außerordentlich wertvolles Vermächtnis, welches der junge Offizier, Offizieranwärter, künftige Offizier des Beurlaubtenstandes und Unterführer in dem Inhalt des Buches anvertraut erhalten. Die Bedeutung dieses Unterrichtsbuches liegt darin, daß die Ruhanwendung der geschilderten Kriegserlebnisse in Bezug zu den jetzt gültigen Vorschriften gebracht werden.

Das Buch ist daher wichtig für den Offizier- und Unterführerunterricht.

Der Preis des in Ganzleinen gebundenen Buches beträgt

RM 2.70

Verlag „Offene Worte“
Berlin W 35

Neue Urteile über:

Hervey Allen

ANTONIO ADVERSO

Übersetzt von W. E. Süßkind und Rudolf von Schölk. 1200 Seiten Groß-Oktav. In einem Band in Leinen geb. M 12.50, in zwei Bänden in Leinen geb. M 14.—

20. Tausend

„Ein großer Abenteuerroman, und was für einer! Mit einer Kette von Ereignissen, das eine aufregender als das andere. Aber er ist mehr! Er ist eine Dichtung. Der Handlung der äußeren Geschehnisse parallel läuft eine Handlung der inneren Entwicklung, so daß man „Antonio Adverso“ mit demselben Recht auch einen Entwicklungsroman nennen kann. Dichters höchste Beglaubigung ist sein Wissen um das Wesen des Symbols. Allen besteht die Probe; er knüpft an die besten Überlieferungen großer epischer Dichtung an.“

(L. v. Baumgarten im Hamburger Tageblatt)

Ⓩ

Plakat, Stanzfigur, Prospekt kostenlos

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

Deutsche
Romantiker-Zeichnungen



Preiss-Verlag Frankfurt am Main

Aus der Reihe der Preiss-Bücher • M 3.20

Ⓩ